Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

貧困と孤独の老人を救済

DW Datum 07.06.2019

https://www.dw.com/de/hilfe-gegen-armut-und-einsamkeit-im-alter/l-49085512

2019-06-07\_ hilfe-gegen-armut-und-einsamkeit-im-alter.docx



**Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter**

Viele alte Menschen in Deutschland sind arm und einsam. Der Verein Obstkäppchen hat es sich zum Ziel gemacht, solchen Senioren zu helfen. Dafür wurde er kürzlich von der Bundeskanzlerin geehrt.

Obstkäppchen ist ein Verein mit 70 Mitgliedern, der alten Menschen hilft, wenn sie arm und einsam sind. Einmal pro Monat klingeln die ehrenamtlichen Helfer bei Senioren in der Stadt Hennef in Nordrhein-Westfalen und überreichen ihnen eine Papiertüte mit frischem Obst und Gemüse. Ziel ist es, Senioren mit wenig Geld bei einer gesunden Ernährung zu unterstützen und ihnen Gesellschaft zu leisten.  
  
In der Bundesrepublik gibt es mehr als 17 Millionen Rentner.  Mehr als drei Millionen von ihnen gelten als arm oder armutsgefährdet, denn sie leben im Monat von weniger als 999 Euro. Das Geld für soziale Aktivitäten fehlt häufig auch: Manche haben nicht einmal die finanziellen Mittel, um mit dem Bus in die nächste Stadt zu fahren und zum Beispiel die eigene Schwester zu treffen. So kommt es häufig vor, dass die alte Dame oder der alte Herr die Tüte mit den Lebensmitteln in die Küche stellt und den Überbringer zu einem Kaffee einlädt. „Danach sind die sehr glücklich“, sagt Obstkäppchen-GründerinCarina Raddatz.  
  
Raddatz hatte die Idee zu ihrem Projekt, als sie in der Kölner Innenstadt unterwegs war und eine ältere Dame dabei beobachtete, wie sie aus dem Müll Pfandflaschen sammelte. „In diesem Moment hat mich das wirklich sehr mitgenommen“, sagt sie. Das ist jetzt drei Jahre her. Ende 2017 wurde dann der Verein gegründet, der dieses Jahr sogar von Bundeskanzlerin Angela Merkel geehrt wurde: In einem deutschlandweiten Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements hatte er es unter die letzten sieben geschafft.  
  
Bisher ist der Verein nur in Hennef aktiv, in diesem Jahr soll aber noch eine Großstadt dazukommen. Für die Zukunft haben die Vereinsmitglieder große Pläne: Sie hoffen, irgendwann einmal deutschlandweit alten Menschen helfen zu können.

## Glossar

**klingeln** — hier: an der Haustür von außen etwas (meist einen Knopf) drücken, damit ein Geräusch entsteht, das im Haus gehört wird

**ehrenamtlich**— so, dass man arbeitet, ohne dafür bezahlt zu werden

**Senior, -en/Seniorin, -nen** — der alte Mensch

**etwas überreichen** — jemandem etwas geben

**jemandem Gesellschaft leisten** — mit jemandem Zeit verbringen

**Rentner, -/Rentnerin, -nen**— jemand, der nicht mehr arbeiten muss, weil er schon alt ist und Geld (Rente) vom Staat bekommt

**armutsgefährdet** — so, dass man sehr wenig Geld hat; von Armut bedroht

**soziale Aktivität, -en (f.)** — etwas, das man in seiner Freizeit mit anderen Menschen macht; das Hobby

**finanzielle Mittel (n., nur im Plural)** — das Geld

**Überbringer, - (m.)** — jemand, der jemand anderem etwas gibt

**Gründer, -/Gründerin, -nen**— eine Person, die etwas neu schafft, z. B. eine Firma

**Pfandflasche, -n (f.)** — eine Flasche, für die man mehr bezahlt, wenn man sie kauft, und Geld wieder zurückbekommt, wenn man sie im Supermarkt leer abgibt

**mit|nehmen, etwas nimmt jemanden mit** — hier: etwas führt dazu, dass man traurig wird und/oder Mitleid hat

**Wettbewerb, -e (m.)** — eine Veranstaltung mit mehreren Teilnehmern, bei der der/die Beste einen Preis gewinnt

**Förderung, -en (f.)**— die Unterstützung; die Hilfe

**soziales Engagement (n, nur Singular)** — die freiwillige Arbeit, um anderen zu helfen

## 分節化したテキスト

Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

Viele alte Menschen in Deutschland sind arm und einsam.

Der Verein Obstkäppchen hat es sich zum Ziel gemacht, solchen Senioren zu helfen.

Dafür wurde er kürzlich von der Bundeskanzlerin geehrt.

Obstkäppchen ist ein Verein mit 70 Mitgliedern,

der alten Menschen hilft, wenn sie arm und einsam sind.

Einmal pro Monat klingeln die ehrenamtlichen Helfer bei Senioren

in der Stadt Hennef in Nordrhein-Westfalen

und überreichen ihnen eine Papiertüte mit frischem Obst und Gemüse.

Ziel ist es, Senioren mit wenig Geld bei einer gesunden Ernährung zu unterstützen

und ihnen Gesellschaft zu leisten.

In der Bundesrepublik gibt es mehr als 17 Millionen Rentner.

Mehr als drei Millionen von ihnen gelten als arm oder armutsgefährdet,

denn sie leben im Monat von weniger als 999 Euro.

Das Geld für soziale Aktivitäten fehlt häufig auch:

Manche haben nicht einmal die finanziellen Mittel,

um mit dem Bus in die nächste Stadt zu fahren

und zum Beispiel die eigene Schwester zu treffen.

So kommt es häufig vor, dass die alte Dame oder der alte Herr

die Tüte mit den Lebensmitteln in die Küche stellt

und den Überbringer zu einem Kaffee einlädt.

„Danach sind die sehr glücklich“,

sagt Obstkäppchen-GründerinCarina Raddatz.

Raddatz hatte die Idee zu ihrem Projekt,

als sie in der Kölner Innenstadt unterwegs war

und eine ältere Dame dabei beobachtete,

wie sie aus dem Müll Pfandflaschen sammelte.

„In diesem Moment hat mich das wirklich sehr mitgenommen“, sagt sie.

Das ist jetzt drei Jahre her.

Ende 2017 wurde dann der Verein gegründet,

der dieses Jahr sogar von Bundeskanzlerin Angela Merkel geehrt wurde:

In einem deutschlandweiten Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements

hatte er es unter die letzten sieben geschafft.

Bisher ist der Verein nur in Hennef aktiv,

in diesem Jahr soll aber noch eine Großstadt dazukommen.

Für die Zukunft haben die Vereinsmitglieder große Pläne:

Sie hoffen, irgendwann einmal deutschlandweit alten Menschen helfen zu können.